



## Leserfrage

Wir sind ein Rentner-Ehepaar mit selbstgenutzter bezahlter Eigentumswohnung und bereits angelegten Bundeswertpapieren über 50 000 Euro. Zurzeit haben wir 100 000 Euro in Tagesgeld angelegt. Können Sie uns dafür eine Anlage empfehlen?

**Dieter S., Steinebach**

Es kommt immer auf das Anlageziel an. Sie könnten zum Beispiel anstreben, die 100 000 Euro so anzulegen, dass Sie einen völlig risikofreien Ertrag von 250 Euro pro Monat haben. Wenn Sie das wollen, dann besteht keinerlei Handlungsbedarf, denn das können Sie derzeit mit Tagesgeld erreichen.

Vielleicht reicht Ihnen das nicht und Sie wollen ein Investment, das nach Steuern und allen Kosten fünf Prozent bringt. Klar muss sein, dass solch ein Investment immer mit einem gewissen Risiko verbunden ist. Absolute Sicherheit gibt es nur beim Tagesgeld. Falls Sie solch ein Investment wünschen, kann ich Ihnen Discount-Zertifikate empfehlen, beispielsweise die Zertifikate mit den Wertpapierkennnummern BN0Y5F, UB9U98 oder DB1LCA.

Wenn Sie mehr Rendite wünschen, müssen Sie noch mehr Abstriche bei der Sicherheit machen. Einzelne Aktien sind für sich genommen zu riskant, aber Sie könnten Aktienfonds kaufen. Für besonders empfehlenswert halte ich sogenannte Exchange Traded Funds (ETFs). Sie bilden sehr kostengünstig einen Index wie beispielsweise den Dax ab.

In Aktienfonds sollten Sie aber nur investieren, wenn Sie sicher sind, das Geld nicht bald dringend zu brauchen. Der Anlagehorizont sollte hier mindestens sieben Jahre sein. Viele ältere Menschen legen ihr Geld mit Blick auf den Vermögensübertrag auf die nächste Generation an. Klug ist, wer Aktieninvestment flankiert durch



eine Beimischung mit Anleihen und Rohstoffen. Auch dafür gibt es gute ETFs.

*Hannes Peterreins ist Geschäftsführer der Dr. Peterreins Portfolio Consulting in München. Foto: oh*